

Aufklärung Azathioprin (AZA)

Januar 2015

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde eine chronisch-entzündliche Darmerkrankung festgestellt. Es handelt sich dabei um eine überschüssige Entzündungsreaktion, die mit einer Kortisonmedikation behandelt wird.

Die Nebenwirkungen bei kurzer Therapiedauer sind vertretbar, bei längerfristiger Therapie über Monate oder Jahre sind die Nebenwirkungen jedoch erheblich (zB Augen, Stoffwechsel, Knochen, Haut).

Aus diesem Grund kommen die Medikamente Azathioprin (AZA)/ 6-Mercaptopurin zum Einsatz. Diese langfristige Therapie, in der Regel 3 – 5 Jahre, führt zur Unterdrückung der Entzündungsreaktion.

Das Nebenwirkungsprofil ist im Vergleich zu Kortison günstiger, letzteres kann stufenweise reduziert werden. Es ist zu beachten, dass AZA erst nach 2 – 3 Monaten, spätestens nach 6 Monaten wirkt.

AZA wird als Tablette täglich eingenommen. Die Dosis beträgt 2 – 2,5 mg pro kg Körpergewicht.

Beispiel: 80 kg x 2,5 mg = 200 mg pro Tag.

Die Dosierung wird eingeschlichen:

Woche 1:                      Woche 2:                      Woche 3:                      Woche 4:

In den ersten 8 Wochen sind Laborkontrollen alle 2 Wochen obligatorisch, bei stabiler Situation alle 8 – 12 Wochen.

Nebenwirkungen:

Am Anfang treten Übelkeit und Unwohlsein häufig auf, diese Beschwerden nehmen jedoch mit der Zeit ab (= Gewöhnungseffekt).

In weniger als 10 % kann eine Bauchspeicheldrüsenentzündung auftreten mit folgenden Symptomen:

Ausgeprägte, meist gürtelförmige Bauchschmerzen, aufgetriebener Bauch, Übelkeit, Erbrechen.

In diesem Fall AZA sofort absetzen und die Praxis kontaktieren.

Weitere Nebenwirkungen: Anfälligkeit für insbes. virale Infekte, leicht erhöhtes Hautkrebsrisiko (jährliche Hautuntersuchung), das Lymphknotenkrebsrisiko (= Lymphom) ist verdoppelt und beträgt zum derzeitigen Wissensstand bei jungen Pat. 1: 2000, bei älteren Pat (dh mind 60 J) 1:400.

AZA und Kinderwunsch / Schwangerschaft: Gespräch über Vor- und Nachteile erforderlich. Bei weiteren Fragen vereinbaren Sie bitte einen ärztlichen Gesprächstermin.

Stuttgart, den

Pat:

Ärztin / Arzt: